

Ausführliche Projektbeschreibung:

Kinder und Jugendliche lernen im Rahmen dieser Filmdokumentation, wie man Informationen mithilfe von Medien an die Öffentlichkeit trägt. Die Aktivitäten der Gruppe werden gemeinsam analysiert und filmisch aufbereitet. Da es sich beim Zirkus Bambini weitgehend um ein Projekt mit Aussiedlern handelt, dient die Arbeit außerdem der Integration der Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Im Rahmen dieses Projekts ist am Kreismedienzentrum Villingen-Schwenningen eine Filmdokumentation über den Kinderzirkus Bambini entstanden. Ein 25-minütiger Film begleitet die jungen Artistinnen und Artisten über ein ganzes Jahr hinweg. Der Film zeigt nicht nur beeindruckende artistische Leistungen der Kinder, sondern gibt auch Einblicke in den Projektverlauf und die Hintergründe. So werden die Eltern der Kinder interviewt und geben Auskunft über die Entwicklung ihrer Kinder während des Projekts. In einem Porträt des Zirkusdirektors Juri Thomas und seiner Frau Lena erzählt das Paar über ihre Anfänge in Deutschland. Die Bickebergschule Villingen-Schwenningen stellt dar, wie sie mit dem Zirkus zusammenarbeitet. Außerdem wird die Geschichte des Kinderzirkus Bambini aufgezeigt.

Arbeitsablauf

- Sichtung des Zirkusprogramms
- Gespräche mit allen Beteiligten
- Erarbeitung eines Drehbuchs und eines Zeitplans
- Dreharbeiten in Abschnitten
- gemeinsame Sichtung des Materials
- Schnittideen erarbeiten
- Schnitt
- Vorbereitung der Präsentation
- Planung der Veranstaltung
- Durchführung der Veranstaltung am 9.3.2005 (Film, Musik, Live-Akrobatik, prominente Gäste, Pressebericht)

Obwohl das Projekt sehr aufwändig in der Durchführung war, hat sich die Arbeit in vielerlei Hinsicht gelohnt. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass sich eine weitere Zusammenarbeit zwischen Zirkus, Schulen und Kindergärten entwickelt hat.

Medienpädagogische Anmerkungen

Die Kinder konnten bei dem Projekt Einblicke in die Filmarbeit und in filmische Darstellungsweisen erlangen. Dabei ist es wichtig, die Gesetzmäßigkeiten eines Films genau und anschaulich zu erläutern, damit sich bei der Arbeit ein Grundverständnis und die Einsicht in die Notwendigkeit der einzelnen Schritte ergeben können.

Es ist anschaulich zum Ausdruck gekommen, dass die Eigenproduktion des Films persönliche Zielsetzungen hervorragend transportiert und künftig als Mittel zur Präsentation jederzeit bereit steht. Insbesondere wenn es um kommunalpolitische Entscheidungen geht, die die weitere Existenz und Arbeit des Zirkus Bambini betreffen, ist der Film eine hervorragende Diskussionsgrundlage.

Erfahrungen mit der Projektgruppe

Der Großteil der am Zirkusprojekt beteiligten Kinder und Jugendlichen stammt aus Familien, die aus der ehemaligen Sowjetunion ausgesiedelt sind. Die mit dem Projekt verbundene Zielsetzung, einen Beitrag zur Integration zu leisten, ist teilweise gelungen. Es ist nicht ganz leicht, eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens aufzubauen. Die Kinder und ihre Eltern sind freundlich, meist aber etwas distanziert. Ein wirklich lockerer und herzlicher Umgang war nur mit einigen Beteiligten möglich.

Weitere Tipps und Anregungen

Ein solch umfangreiches Projekt sollte man nur dann planen, wenn man einige Erfahrungen mit Projektarbeit besitzt. Neben dem sorgfältigen Organisieren ist ein sensibler Umgang mit den Beteiligten notwendig. Um eine dauerhafte Motivation zu schaffen, muss man mit abwechslungsreichen Methoden arbeiten.